

**Niederschrift  
über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Berkenthin  
am 13.12.2021 im Sportzentrum Berkenthin**

**Anwesende (stimmberechtigt):**

**AV Schneider  
GV Pohl  
GV Heß  
BV Neubacher  
GV Papalia  
GV Bartels  
BV Winter**

**Gäste: Herr Birgel, Herr Jörn Clasen, Bürgermeister Friedrich Thorn, Herr Nico Neubacher, Herr Markus Nupnau, Herr Rainer Neubacher, Herr Pöhls, GV Heike Brauer, BV Till Meyer,**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 08.11.2021
3. Nach Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Grundsatzüberlegung B-Plan 25 (ehemaliger Schredder Platz). Erklärungen dazu vom Planer Hr. Clasen.
7. Antrag auf Erstellung eines B-Planes für die Schützenstr., Meisterstr., Berliner Straße und Oldesloer Straße Hier: Beratung durch Hr. Birgel
8. B-Plan 20 Rehmen - Gestaltung eines 75 cm Landstreifens zum Grundstück Stegemann (Anpflanzung einer Hecke? Feuerwehr pflanzt?)
9. Fortführungsvermessung - Teilung; Am Scharf - Meier??
10. Beleuchtung Kanalhering
11. 1. Bauantrag/2. Bauantrag/3. Bauantrag/ 4. Bauantrag
12. Mitteilungen / Anfragen

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung des Ausschusses voraussichtlich nicht öffentlich beraten:**

11. Bauanträge
  1. Bauantrag: Rondeshagener Str.
  2. Bauantrag: Am Friedhof
  3. Bauantrag: Kirchenstr.
  4. Bauantrag: Kählstorf

**Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:**

**Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse**

**Niederschrift  
über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Berkenthin  
am 13.12.2021 im Sportzentrum Berkenthin**

**TOP 1**

AV Schneider eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

**Erweiterung der Tagesordnung:**

Entfällt

**TOP 2**

Einwände zur Niederschrift vom 08.11.2021 werden nicht erhoben und somit gilt diese als genehmigt.

**TOP 3**

**Beschluss:**

TOP 11 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten – einstimmig beschlossen.

**TOP 4**

Der Bericht des Vorsitzenden ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**TOP 5**

Entfällt

**TOP 6**

Herr Clasen erläutert die Planungen für den B-Plan 25 (ehemaliger Schredder Platz). Es wird die Lage erläutert und betont, dass der umlaufende Knick erhalten werden muss. Die Einfahrt müsste bei Planungen noch entsprechend geändert werden, da momentan durch den Knick die Sicht sehr beschränkt ist.

**Konzeptvariante A:**

- Öffentlicher Bereich mit 9 Stellplätzen
- 175-375 qm Grundstücksfläche
- 9 Reihenhäuser
- Der Gedanke - kostengünstigen Wohnraum für Familien

**Konzeptvariante B:**

- Carportanlage 6 Stellplätze
- 275-500 qm
- 6 Häuser teilweise 1- und 2-geschossig (Gartenhofhäuser)
  
- AV Schneider stellt die Frage an den Ausschuss, welche Variante priorisiert wird.
- Bürgermeister Thorn bringt ein, dass der Wall nach Osten noch veränderbar bzw. verschiebbar wäre.
- Trotz Knickerhaltung wird dieser entwidmet und so muss hierfür Ausgleich geschaffen werden. Ein Ausgleichknick könnte statt des Walls entstehen.

Die Möglichkeiten der Vermarktung wären

- Bauherrenprojekt
- Verkauf der Grundstücke mit eng gestecktem B-Plan
- Genossenschaftsprojekt.
  
- Vorschlag aus dem Ausschuss: Die Gebäude etwas niedriger bauen, dafür mit einem flachen Spitzdach, damit auch Solarpanels angebracht werden können.
- Es wird eingewendet, dass der Parkplatz (Friedhof) durch die Wallverschiebung nicht zu sehr verkleinert werden sollte, da dieser stark frequentiert ist und auch als Parkplatz für die Anwohner dient.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Berkenthin**  
**am 13.12.2021 im Sportzentrum Berkenthin**

- Es wird der Vorschlag gemacht, auf der einen Seite kleinere Wohneinheiten und auf der anderen Seite größere Wohneinheiten zu planen, damit verschiedene Bedarfe angesprochen werden.

- Variante B wird favorisiert.

*GV Heike Brauer, GV Michael Pohl und GV Friedrich Thorn verlassen um 19.45 Uhr die Sitzung.*

**Antrag/Beschluss:**

Der Gemeindevertretung soll empfohlen werden, die Varianten A und B weiter zu verfolgen – einstimmig beschlossen.

*GV Petra Rehse kommt um 19:55 Uhr zur Sitzung hinzu.*

**TOP 7**

AV Schneider erläutert, dass sich nun auch alle Gäste zu Wort melden können und bittet diese dann per Handzeichen auf sich aufmerksam zu machen.

- Herr Birgel erläutert den aktuellen Bestand.
- Bei Eckgrundstücken werden unterschiedliche Straßen zur Orientierung genommen.
- Die Zweitbebauung wäre heute so (wie in der Meisterstr.) nicht mehr möglich, da die Bautiefe nicht vorhanden ist.
- Es wäre der Gemeinde zu empfehlen, für den hinteren Bereich der Grundstücke einen B-Plan festzulegen.
- Zuwegungen wären nicht zu schaffen, allerdings ein Zufahrt- bzw. Überwegerecht einzurichten.
- Ohne B-Plan wäre eine Bebauung in der Meisterstr. so nicht möglich
- Sollte man stärker verdichten wollen, muss man Zuwegungen schaffen.
- Befragung, wer eine Bauoption haben möchte, sollte gemacht werden.
- Paragraph 11 Baugesetzbuch – Es gibt die Möglichkeit eines Städtebaulichen Vertrages.
- Es muss ein städtebaulicher Zusammenhang (keine Briefmarkenplanung) entstehen.
- Erklären sich die Anwohner bereit die Kosten der Planung zu übernehmen, verpflichtet sich die Gemeinde diesen Städtebaulichen Vertrag bis zum Schluss durchzuführen.
- Beim Kreis/in Kiel kann man überprüfen lassen, ob eine Überplanung/ein städtebaulicher Vertrag sinnvoll und machbar ist
- Gute Chance, dass eine Durchführung befürwortet wird, da Innenentwicklung vor Außenentwicklung steht.
- 4-5 Anwohner wollen zeitnah bauen.
- Die Grundstücke erfahren hierdurch einen nicht unerheblichen Wertzuwachs und eine Rechtssicherheit durch einen solchen Vertrag.

**Weiteres Vorgehen:**

- Herr Birgel schlägt den Anwohnern vor, die Gedanken/Vorstellungen entsprechend zu notieren und dann damit an die Gemeindevertretung heranzutreten.

Herr Clasen bietet an, eine Aufrechnung für die 5 Grundstücke zu machen und zu prüfen, ob der Paragraph 13a hier angewendet werden kann.

*Nico Neubacher verlässt um 20:35 Uhr die Sitzung.*

**TOP 8**

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Berkenthin**  
**am 13.12.2021 im Sportzentrum Berkenthin**

Die Gemeinde wird diesen Streifen nicht verkaufen.

**Antrag/Beschluss:**

AV Schneider beantragt, den 75 cm Streifen aktuell so zu lassen, wie er ist – einstimmig beschlossen.

**TOP 9**

Entfällt, da die Einspruchsfrist abgelaufen ist.

**TOP 10**

Im Verwaltungsausschuss wurde besprochen, dass der Fisch in unterschiedlichen Farben angestrahlt werden kann.

Anschaffungskosten Beleuchtung: ca. 2.400 Euro

Kosten Elektroinstallation: ca. 1.800 Euro

**Antrag/Beschluss:**

Der Gemeindevertretung soll empfohlen werden, den Auftrag entsprechend zu erteilen - einstimmig beschlossen.

*Die Gäste (bis auf GV Rehse) verlassen die Sitzung um 20:46 Uhr.*

*BV Till Meyer kommt um 20:55 Uhr wieder zur Sitzung hinzu.*

*Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse.*

*Herr Birgel verlässt um 20:56 Uhr die Sitzung.*

**TOP 12**

- AV Schneider 26.12.21-1.1.22 Urlaub
- AV Schneider verliert ein Anschreiben an Herrn Weichschädel bzgl. B-Plan 24, da hier seit Wochen nichts passiert.
- 4 Baugenehmigungen wurden erteilt.
- Es wurden noch Gelder für die Erweiterung der Dorfstr. in Kählstorf eingeworben.
- Ärztehaus - nichts Neues
- Richtung Disnack ist der Durchlass des Grenzgraben zwischen Disnack und Berkenthin kaputt. Es sollte ein Treffen mit allen notwendigen Beteiligten hierzu geben.
- Weg in Kählstorf – Wasser läuft immer auf ein Privatgrundstück durch die Anhebung der Straße – hierzu soll es ein Treffen geben.

Ende der Sitzung: 21:07 Uhr



Ausschussvorsitzender  
Klaus Schneider



Protokollantin  
Frauke Horn

## Bericht der Ausschussvorsitzenden zur Sitzung am 13.12.21

1. Am 09.11. um 8<sup>00</sup>h war die dänische Firma Care Construction beim Bauhof und hat arbeitserleichternde Gerätschaften für die Jully- u. Pflasterungsarbeiten vorgestellt.
  - Um 9<sup>00</sup>h gab es ein Treffen beim Radweg „Altes Bahnhofsgebäude“ Siehsrade. Es wurde die Fahrbahndecke von dort in Kastorf besichtigt. Die Strecke weist sehr viele u. lange Längsrisse. Es soll vom Amt hierzu Erkundigungen eingeholt werden wie man der Sache am Besten entgegen wirken kann.
  - Der Bauhof hat die Restpflanzaktion von weiteren 5 neuen Zäunen begonnen. Speziell im Pennbräh.
2. Der 10.11. war wieder der Tag für die Baubesprechung Neubau FFW. Es hat sich nicht viel verändert, nur das noch eine Menge Restarbeiten auszuführen sind.
  - Der Bauhof hat die Bauplaner Neubau FFW und das Schild Stecknitz Region von Grundstück Stegemann zurückgebaut.
  - Auch wurde mit dem Aufstellen des Bauplaner Rahmens KITA Neubau in der v. Parkentin Str. begonnen.

3. Am 11.11. gab es eine Zusammenkunft bei der Firma Siron, Am Selat, zum Thema Kita Neubau. Es wurden viele Punkte der Vergabe besprochen u. geklärt.
4. Am 12.11. habe ich Frau Reere (Tiefbau Ing.) benachrichtigt zur Ausführung der Kontrollschachtdeckelangleichung zur Fahrbahndecke. Sieht sehr stumpfhaft aus. Es soll ein Treffen in den nächsten 8 Tagen erfolgen.
5. Am 13.11. hat die FFW beim FFW-Neubau den restlichen Gehweg zu den Lagercontainern in Eigenleistung fertig gestellt.
6. Beim Parkplatz KITA Moorhof hat der Parkhof am 15.11. einen Zaun repariert. VU-ursacher ist bekannt u. bezahlt den Schaden (neuer Pfahl gesetzt und 2 Elemente gerichtet sowie verschraubt)
  - Am 15.11. wurde ein Baum im Drosselweg neu versetzt, da dieser zu weit im Gehweg stand. Die Durchgangsbreite für Rollatorfahrer war zu knapp.
  - Es wurde eine Parkbank, Radweg von Berkenhain nach Fierkswade, stark beschädigt. Sie wurde komplett überholt und danach wieder aufgestellt.
7. Am 16.11. wurde die neue Wippe für den Spielplatz Berlin Str. angeliefert, nach 6 Mon.

8. Am 16.11. um 16<sup>30</sup> gab es ein Treffen zum Thema: Beleuchtung des Steckwitz-Hering. Anwesende: Bgm Thoma, Solm, GV Pohl, GV Papalia, GV Schneider und die Firma Licht Raum (2 Personen). Es wurden der Gemeinde hierzu Kostenvoranschläge gegeben.
9. Am 17.11. gab es ein Baugespräch zum Thema FFW-Neubau. In den nächsten Wochen bis Mitte Dez. 2021, sollen die Restarbeiten abgearbeitet sein, denn da soll eine Abnahme erfolgen. Der Trockenbau ist auf dem Weg, da das ein kompl. neuer Auftrag ist.  
- Auch wurde an dem heutigen Tage die Wippe, Spielplatz Berlin Str., aufgestellt.
10. Am 18.11. haben die Bauhofmitarbeiter eine Fahrbahnabsenkung, auf der Höhe der Bus-Haltestellen Schule, Berlin Str., dem Tiefbauamt Hr. Hoffmann mitgeteilt. Sicherheitsbarrieren werden aufgestellt. Vornehmlich ist es aber mehr der Kontrollschicht zum Jollyablauf.
11. Am 22.11. hat die Firma Kächer das Heißwasser-Hochdruckreinigungsgerät und die Saalreinigungsmaschine (überholt Arbeit) angeliefert. Für das Hochdruckgerät gab es eine Zuweisung für die Bauhofmitarbeiter.

- Um 12<sup>00</sup>h hatte ich einen Treffen mit Fr. Reese (Tiefbau Ing.) im B-Plan 20 Gewerbegebiet. Es ging um die nicht sauber ausgeführten Restarbeiten (einige fehlen noch) an der neu verlegten Fahrbahndecke
- Die Saalreinigungsmaschine wurde wieder ins Sportzentrum, nach erfolgter Reparatur, zurückgebracht, für die weitere Nutzung.

12.

Am 23.11. haben die Bauhofmitarbeiter begonnen am Kanal die 5 Kopfweiden zu beschneiden. Frau Unger, vom WSA, hat uns darum gebeten. Auch am 24.11. wurden die Arbeiten fortgesetzt und sind beendet.

13.

Am 24.11. fand wieder die Baubesprechung FFW-Neubau statt. Es gab eine massive Beschwerde wegen der neu verlegten Doppel T-Träger in der Fahrbahnhalle. Die Gemeinde war nicht informiert und hatte auch den Auftrag nicht dafür erteilt.

14.

Am 25.11. gab es ein Bauinformationsgespräch zum Kita-Neubau. Zur Zeit läuft alles fast reibungslos. Kleinigkeiten, die aufgetreten waren, wurden vor Ort geregelt.

- Die Bauhofmitarbeiter haben an den Ortseingangsschildern die Schilder „Frohe Weihnachten“ angebracht.
- Um 15<sup>00</sup>h hatte Hr. Kroll eine Zusammenkunft mit Hr. Falkenberg (Zimmerer) zwecks Statik

pläne für den Trocken ausbau für das ganze Gebäude Neubau FFW zu übergeben.

- Die Firma Sirius hatte zu einem 1. Gespräch, für die Restarbeiten u. weiterer Unterstützung der Gemeinde zur Fertigstellung des FFW Neubaus, eingeladen. Der 1. Kontakt untereinander zeigte eine positive Einstellung aller.

15. Am 26. 11. wurde auf der Baustelle KITA Neubau eine Tafel, zum Anbringen von Gesundheits u. Bauvorschriften, aufgestellt.

16. Am 29. 11. um 8<sup>00</sup>h hat die Servicefirma, Stegmann aus HL, alle 5 Rolltore des FFW-Neubaus überprüft u. neu eingestellt. Eine jährliche Wartung wäre auch bald notwendig, obwohl das Gebäude noch nicht bezogen ist.

- Auch wurden die Lichtketten beidseitig an der Kirchsteigbrücke angebracht.

17. Am 01. 12. wurde im Feuerbezirk B-Plan 20 mit den Ausbesserungsarbeiten, an der neu verlegten Asphaltdecke, begonnen. Anwesende Fr. Reese u. ich. Es wurden die beanstandeten Stellen ausgefräst u. mit Fußasphalt neu verschlossen. Die Untergründe wurden vorher trocken geblasen.

- Besprechung zum FFW-Neubau. Alle Sargentore müssen nachgestellt werden, da der Schlaupfen in die Halle eindringt.

Auch wurde eine umfangreiche Mängel-  
liste durchgeführt. Hierzu ist noch ein  
Raumplan erforderlich, damit man die  
Mängel den angeführten Pts. zuordnen  
kann.

- In der Kita Moorhof hat die Firma sz-akustik.d  
(Hr. Hauschild, Hr. von Deyn) eine Fichtung von  
4 Gruppen- u. einigen Nebenräumen aufgenom-  
men, zwecks eventueller Lärmdämmung.

18.

- Am 02.12. hat die Firma Schaefer für den Bau-  
hof den neuen Mulchrasenmäher angeliefert.
- Im B-Plan 20 wurden die Asphaltierungsar-  
beiten weiter fortgesetzt, bei  $0-1,5^{\circ}\text{C}$ . Ob das  
so gut ist, wer weiß. Nach Aussage von Fr.  
Reese kann man Fußasphalt auch noch bei  
leichten Minusgraden verarbeiten. Ausführende  
Firma: Schott & Trümme.

19.

Am 06.12. ist die Firma Kera um 13<sup>10h</sup> Uhr  
Ort erschienen, um die Restfliesenarbeiten, im  
UG, zu erledigen. für das Projekt FFW-Neubau

20.

Am 07.12. habe ich um 8<sup>00h</sup> die Firma Kera  
in den FFW-Neubau gelassen. Ich habe Hr.  
Kroll, Firma Firius (Hr. Reichart) gebeten bitte  
vor Ort zu sein, da Unstimmigkeiten bei der  
Abarbeitung von der Firma Kera (Fliesenbau)  
aufgetreten sind. Auch sollen Rücksprachen  
mit der Firma DeLui getroffen werden (Sa-  
...

21.

Im Sportzentrum, hat der Hausmeister Michalis, eine Störung der Belüftungsanlage Herren I. u. II festgestellt. Eine Elektrofirma wurde von mir zur Schadensbehebung<sup>?</sup> angerufen.

- Auch wurde im Sportzentrum - Neubau WC Herren, die Urinalspülung überprüft und neu eingestellt. Die Warmwasserzufuhr war defekt.
- Die Firma Keva hat am Morgen gegen 10<sup>00</sup>h die Baustelle FTW-Neu verlassen. Reparaturarbeiten in der Damen- u. Herrendusche.
- Am 08.12. wurde ein Mitarbeiter des Bauhofes Corona positiv getestet. Die Quarantänezeit ist vorerst auf den 20.12. festgelegt worden.

22.

Am 13.12. um 11<sup>00</sup>h gab es eine Besprechung im B-Plan 20, Kelmen. Anwesende: Hr. Thore, Hr. Siemow (AMW) Hr. Hoffmann (Aub) Fr. Reese und ich. Thema der Besprechung: Unschöne Oberfläche (optisch) und 3 kl. Mängel, die umgehend beseitigt werden sollen. Das Abnahmeprotokoll wird unterschrieben, wenn die GV den Arbeitsausführungen zustimmt.